



*Projektdokumentation zum Thema Mobilität
Interactive Media Design, 3. Semester
Hochschule Darmstadt*



DAS PROJEKTTEAM

André Fritzing, 748353
Mekong Lam, 745569
Sebastian Schuchmann, 747818
Uta Janzen, 748151

DIE BETREUER

Prof. Andrea Krajewski, Prof. Tsunemitsu Tanaka (MD)
Claudius Coenen, Felix Epp (MIT)
Stefan Voigt (MM)
Tomas Zebis (MD, Dramaturgie, Trilerdreh)

Worum geht's hier eigentlich?

Das 3. Semester im Studiengang Interactive Media Design an der Hochschule Darmstadt beschäftigt sich mit dem Thema "Mobilität".

In kleinen interdisziplinären Projektgruppen erarbeiten die Studenten das Thema und suchen nach Möglichkeiten "Mobilität" im weitesten Sinne zu verbessern, bzw. zu ermöglichen.

Ein Schwerpunkt des Semesters bildet die nutzerzentrierte Gestaltung, sowie allgemeine Design Methodik. In diesem Rahmen konzipiert das Team ein Produkt

und entwickelt einen funktionalen Prototypen.

Desweiteren wird die Wirtschaftlichkeit dieses Projekts erarbeitet durch Methoden wie die Kostenanalyse, Projektplanung und die Projektrisiken.

Die folgende Dokumentation gibt einen Einblick in die Arbeit der Projektgruppe, bestehend aus André Fritzing, Uta Janzen, Sebastian Schuchmann und Mekong Lam.

Hi! Das sind übrigens wir



**ANDRÉ
FRITZINGER**



**UTA
JANZEN**



**SEBASTIAN
SCHUCHMANN**



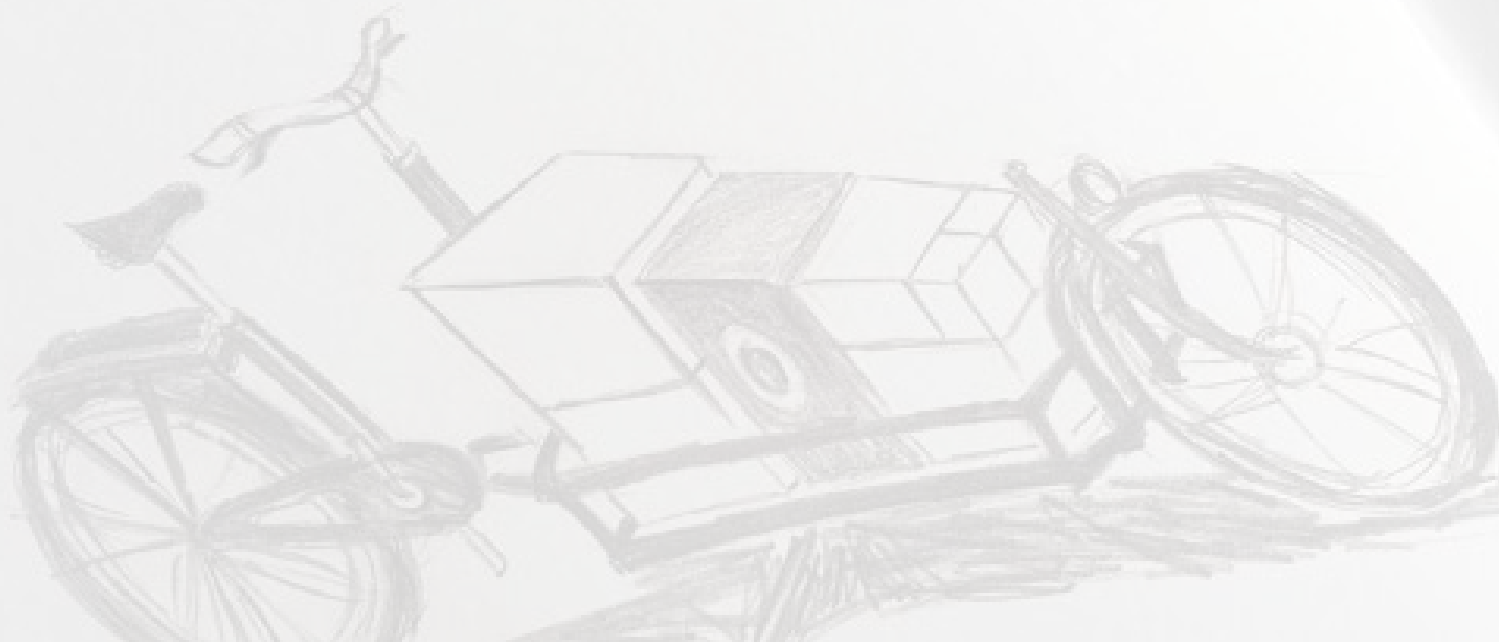
**MEKONG
LAM**

Vorab ein kompakter Projektüberblick

Wir möchten das Lastenrad zum perfekten Begleiter für einen Ausflug machen, egal ob zum Badensee, ein chilliger Tag am Strand oder den ersten Mai gebührend feiern. Im Vordergrund steht der Spaß und das Erlebnis.

Um das zu erreichen werden Lastenräder mit dem nötigen Equipment ausgestattet, welches den Ausflug

noch erlebnisreicher macht. Das Ganze geschieht in Form von „Add-Ons“ mit denen das Bike beladen wird. Ziel ist es, das Fahrrad im Allgemeinen und das Lastenrad im Besonderen, attraktiver für junge Generationen zu machen und es somit schrittweise als Verkehrsmittel der Zukunft etablieren.



Recherche

EINE RECHERCHE ZUM THEMA LASTENRAD

Deskresearch

Bei der Hintergrundrecherche haben sich viele interessante Themenfelder aufgetan. Besonders faszinierend waren dabei Lastenräder. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, was so ein Lastenrad überhaupt ist.

Diese nichtssagende Definition erklärt die Breite des Spektrums Lastenrad und wieso der Markt heute so unübersichtlich ist. Jede Einteilung ist nur eine sehr grobe Annäherung an das Gesamtbild. Die von uns gewählte Einteilung ist knapp und deckt die für den Alltagsgebrauch wichtigsten Lastenräder ab.

"Ein Lastenfahrrad ist ein Fahrrad mit dem Lasten Transportiert werden können."

WIKIPEDIA



Das Bäckerrad



Kleine Waren



Sehr leicht



Gewohnte Steuerung

Die Bezeichnung „Bäckerrad“ kommt noch aus jener Zeit, als Bäcker ihre Brötchen in einem großen Korb vor dem Lenker ausführen. Die Transportauflage ist also vorne am Rahmen – häufig liegt sie auf dem Rad, das dafür kleiner dimensioniert ist.



Der Long John



Viel Platz



Sehr dynamisch



Alleskönner

Der Long John ist der Klassiker unter den Lastenrädern. Nicht nur Einkäufe oder Gepäckstücke können transportieren, es bietet auch viel Platz für Kinder.

Charakteristisch sind der lange Radstand und die große Ladefläche vor dem Fahrer. Das und die geringe Breite machen aus dem Long John Fahrrad einen Flitzer mit hoher Fahrdynamik.



Der Backpacker



Gepäckträger



Sehr und wendig



Stadtrad

Backpacker haben einen besonders stabilen Gepäckträger, auf der eine Menge Lasten transportieren werden können. Die Rahmenform und Lenkung sind fast wie bei einem gewöhnlichen Fahrrad ist. Das ist besonders praktisch im engen und schnellen Stadtverkehr.

Der belastbare Gepäckträger kann dabei mit Kindersitzen, Fußstützen und Spanngurten ausgestattet werden.



Der Long John



Stabil



Gemütlich



Viel Platz

Stabil, gemütlich und viel Platz – auf diese drei Schlagworte lässt sich das Dreirad bringen. Meistens vorzufinden in der Variante, dass zwei Räder vorne angebracht sind und eines hinten. Durch die beiden nebeneinander angebrachten Räder wird das Dreirad zur Seite hin stabil und lässt sich nur mutwillig umkippen.

Ein gutmütiges und ruhiges Rad, aber auch langsamer als seine einspurigen Verwandten.



Field Research

Nach langer Recherche am Schreibtisch wurde es Zeit echte Erfahrung zu sammeln. Das Fahrgefühl muss einfach erlebt werden, um ein Gefühl dafür zu bekommen. Deswegen wurde sich mehrere Cargobikes, darunter auch das Load von Riese Müller – ein Longjohn mit Elektromotor - ausgeliehen.

